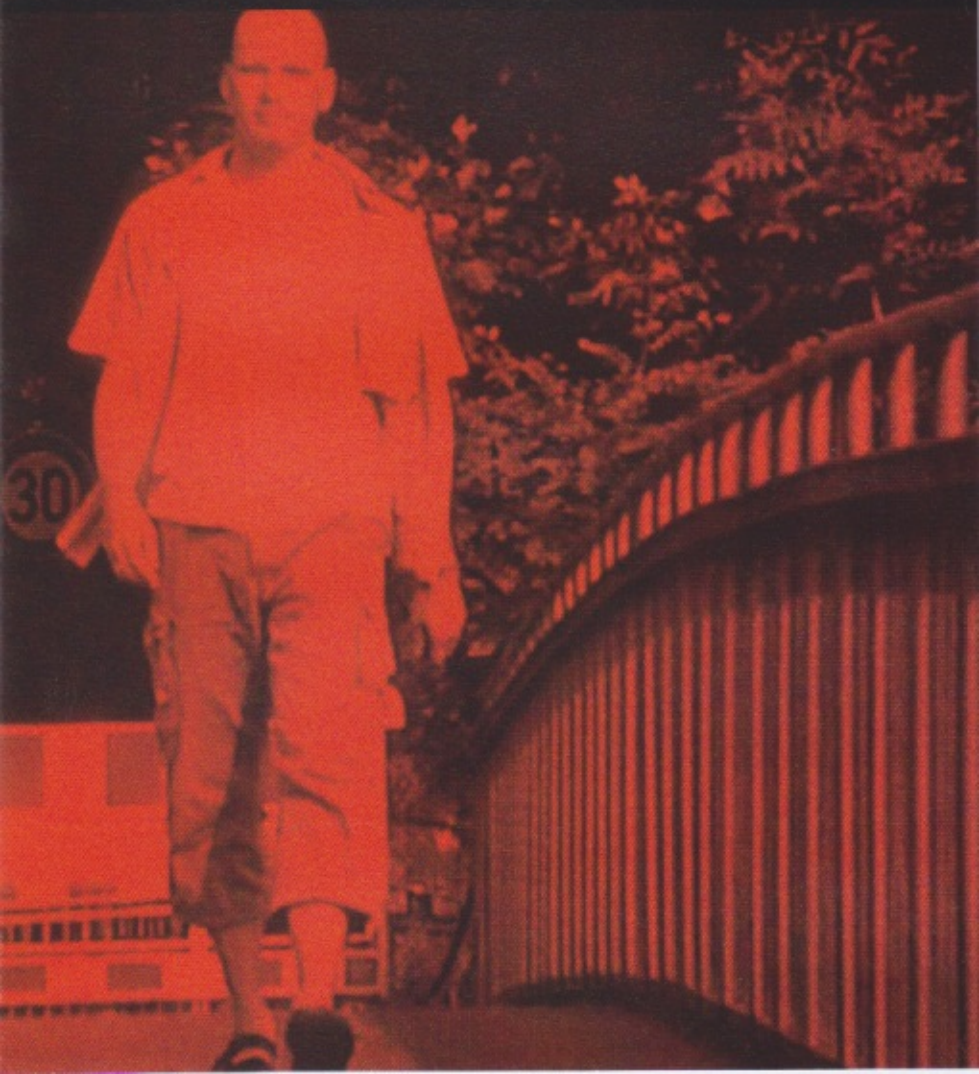
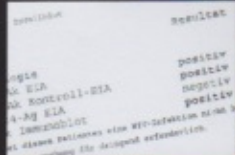


Eine Dokumentation über Sex und HIV im Leben junger Schwuler

# Abgeschreckt hat es mich nicht





Eine Dokumentation über Sex und HIV im Leben junger Schwuler

## Abgeschreckt hat es mich nicht

© 2005  
Laufänge 45 Minuten  
DV

Viele, insbesondere junge Schwule, haben heute, nach den relativ erfolgreichen Aufklärungskampagnen der 80er und 90er Jahren, wieder ungeschützten Sex. Das Risiko, dass sie sich und andere mit HIV infizieren könnten, wird oft nicht ausreichend wahrgenommen. Sie meiden das Thema unter anderem deshalb, weil sich viele Schwule durch die Projektion der Krankheit Aids auf Homosexuelle diskriminiert fühlen.

Für den Film bearbeitete eine Gruppe junger Schwuler das Thema Sexualität insbesondere in Hinsicht auf HIV und Aids.

*Der Film portraitiert zwei HIV-Positive:*

Tobias ist 21 Jahre alt und weiß nicht, wann und bei wem er sich infiziert hat. Er bewegte sich ausgiebig in der Schwulenszene, hat aber mittlerweile ein gespaltenes Verhältnis dazu: Trotz des Reizes, den sie auf ihn ausübt(e), sieht er weite Teile dieser Szene als sehr oberflächlich. Mit der Erfahrung der Infizierung hat sich sein Lebensgefühl grundlegend geändert, durch die unmittelbare Nähe zum Tod ist ihm die Bedeutung seines eigenen Lebens deutlich geworden.

Kay ist seit sieben Jahren HIV-positiv und lebt in einer festen Beziehung. Er kann seinen Beruf als Schauspieler nicht mehr ausüben, tritt aber noch bei Veranstaltungen der BZgA auf

und ist in der HIV-Aufklärungsarbeit aktiv. In einem ausführlichen Interview beschreibt er und sein Partner folgende Bereiche ihres Lebens: Wie ist das Leben in der Beziehung? Welche Rolle spielt die Krankheit im alltäglichen Leben und Lieben? Welche Perspektiven haben sie?

In weiteren Interviews mit unterschiedlichen jungen Schwulen geht es um deren unterschiedlichen Umgang mit Liebe, Sexualität und »Saver Sex«.

Der Film zeigt sehr persönlich verschiedene Sicht- und Erlebnisweisen von jungen Schwulen zu ihrer Sexualität und zum Thema HIV/Aids.

*Bonusmaterial:*

Im Interview mit dem Betreiber von [www.comingouthelp.de](http://www.comingouthelp.de) steht im Mittelpunkt, welche Rolle »Saver Sex« bei jungen Schwulen spielt, die kurz vor ihrem Comingout stehen.

Die Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitlichen Aufklärung, Dr. Elisabeth Pott, erklärt, wie die BZgA das Thema Schwule und Aids für die Aufklärung aufbereitet. Welche Formen der Prävention sind sinnvoll, welche Schwierigkeiten gibt es dabei?

[ 2005, 45 Min. ]

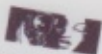
**AIDS HILFE**

hms



Medienprojekt Wuppertal e. V.  
Jugendvideoproduktion und -vertrieb

Hofaue 59, D-42103 Wuppertal  
Fon: 02 02 - 563 26 47, Fax: 02 02 - 446 86 91  
[borderline@wuppertal.de](mailto:borderline@wuppertal.de)  
[www.medienprojekt-wuppertal.de](http://www.medienprojekt-wuppertal.de)



Medienprojekt Wuppertal e.V.  
Hofaue 59, 42103 Wuppertal.  
Fon: 0202/ 563 2647.  
eMail: [borderline@wuppertal.de](mailto:borderline@wuppertal.de)  
[www.medienprojekt-wuppertal.de](http://www.medienprojekt-wuppertal.de)

**Abgeschreckt hat es mich nicht**

